Intelligenz-Blatt für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz=Comtoir im Posthause.

No. 124. Donnerstag, den 24. Mai 1838.

Angekommene Fremden vom 22. Mai.

Herr Gutspächter Schwarz aus Prusinowo, l. in No. 1 Damm; Hr. Kaufmann Sternberg aus Zduny, die Hrn. Kaufl. Peyser und Levin aus Dolzig, Hr. Spediteur Asch aus Krotoschin, Hr. Spediteur Kadisch aus Lissa, l. in No. 29 Judenstr.; Hr. Partik. Prusiecki aus Krakau, l. in No. 18 Breslauerstr.; Herr von Kronkowski, Major a. D., aus Chwałkowo, l. in No. 115 Wilhelms=Platz; Hr. Ober=Post=Sekretair Zielke aus Guben, l. in No. 13 Halbdorf; Hr. Kaufmann Samuel aus Neustadt, Hr. Kaufm. Lubczynski aus Samter, Hr. Kaufm. Cohn aus Pinne, Hr. Kaufm. Marcuse aus Schwerin a/W., l. in No. 5 Sapiehaplatz; Hr. Kaufm. Hanzieher aus Arau, Hr. Kaufm. Baake aus Magdeburg, Hr. Gutsb. v. Dąbrowski aus Winagóra, Frau Gutsb. v. Skorzewska aus Wieczszkowo, l. in No. 1 St. Martin; Hr. Kaufm. Kolin aus Punitz, l. in No. 89 Wallischei; Hr. Gutsb. v. Blociszewski aus Czialkowo, l. in No. 23 Wallischei; Hr. Oberförster Melze und Hr. Oekonom Mittelstädt aus Zirke, l. in No. 21 Wilhelmsstraße.

---

1) Avertissement. Der im Pleschener Kreise belegene, zur Herrschaft Radlin gehörige Pachtschlüssel Radlin, zu welchem die drei Vorwerke Radlin, Stengosz und Wilkowya, eine Brauerei, Brennerei und Ziegelei, drei Dominial=Krüge und ein i. J. 1834 auf 4808 Rthlr. 1 sgr. 4 pf. geschätztes Grund=Inventarium gehören, soll von Johanni c. ab mit Ausschluß der bäuerlichen Zinsen anderweit auf 1 Jahr meistbietend verpachtet werden. Hierzu haben wir ein Lizitations=Termin auf den 11. Juni c. Vormittags um 11 Uhr im hiesigen Regierungs=Gebäude anberaumt, zu welchem wir vermögende und qualifizirte Pachtlustige mit dem Bemerken hierdurch einladen, daß wir uns unter den 3 Meistbietenden die Auswahl vorbehalten, daß jeder Lizitant im Termine 1000 Rthlr. in Staatsschuldscheinen

oder Posenschen Pfandbriefen als Kaution für sein Gebot zu deponiren hat, und daß die speziellen Verpachtungs-Bedingungen in unserer Registratur zur Einsicht bereit liegen. Posen, den 16. Mai 1838.

Königlich Preußische Regierung III.

---

2) Aufgebot. Im Hypothekenbuche des im Oborniker Kreise, Regierungsbezirks Posen, belegenen adelichen Gutes Tworkowo, ist Rubrica III. No. 1. für den Adam von Pruski eine Protestation wegen einer am 17. September 1796 angemeldeten, und durch das Kommissorial-Dekret vom 1. April 1786 bescheinigten Forderung von 166 Rtl. 16 ggr. ex decreto vom 14. Januar 1799 eingetragen, welche, wie behauptet wird, bereits getilgt seyn soll.

Es werden daher der Adam v. Pruski, dessen Erben, Cessionarien oder die sonst in seine Rechte getreten sind, und dieserhalb auf die gedachte Forderung Ansprüche zu haben vermeinen, aufgefordert, diese spätestens in dem am 9ten Juli 1838 Vormittags 10 Uhr vor dem Herrn Referendarius Berndt in unserem Gerichtslokale anstehenden Termine anzumelden, widrigenfalls sie mit diesen ihren Ansprüchen ausgeschlossen, ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt, auch nach ergangenem Präklusions-Erkenntnisse die Löschung im Hypothekenbuche bewirkt werden wird.

Posen, den 10. März 1838.

Königl. Ober-Landes-Gericht. I. Abtheilung.

Wywołanie. W księdze hypoteczney dóbr szlacheckich Tworkowa w powiecie Obornickim Departemencie Poznańskim położonych w Rubr. III. pod No. 1 dla Adama Pruskiego protestacya względem pretensyi na dniu 17. Września roku 1796 zameldowaney, dekretem kommissyinym z dnia 1. Kwietnia roku 1786 poświadczoney w ilości 166 Tal. 16 dgr. stósownie do dekretu z dnia 14. Stycznia roku 1799 zaintabulowaną została; która summa podług twierdzenia iuż zpłaconą być ma.

Zapozywaią się przeto Adam Pruski, sukcessorowie i cessyonaryusze tegoż, iako też ci, którzy w prawa iego wstąpili i przeto pretensyi do wspomnioney należności mieć sądzą, aby takowe naypóźniey w terminie na dzień 9. Lipca 1838 o godzinie 10tey zrana przed Ur. Berndt Referendaryuszem w biórze sądowym naszym wyznaczonym podali; albowiem w razie przeciwnym z pretensyami swemi wyłączeni i względzie tym milczenie wieczne im nakazane będzie, i wymazanie z ksiąg hypotecznych po zapadłym wyroku prekluzyinym, nastąpić ma.

Poznań, dnia 10. Marca 1838.

Król. Główny Sąd Ziemiański. I. Wydziału.

3) **Zur Widerlegung verbreiteter Gerüchte.** Auf den Wunsch des Kaufmann Herrn C. Jahn in Posen mache ich hiermit bekannt, daß die unter Firma: Pianoforte-Manufaktur von C. Jahn in Posen, in dessen Magazin befindlichen Piano's von den besten und kostbarsten Materialien, welche zum guten Instrumentenbau erforderlich sind, und welche Herr Jahn dazu selbst anschafft, nach den neuesten Erfindungen und Verbesserungen konstruirt und gewiß allen Anforderungen der Kenner entsprechend, bereits durch mich gefertigt worden und auch noch ferner gefertigt werden. Traugott Berndt,

ehemaliger Werkmeister der Leichtschen Pianoforte-Manufaktur in Breslau.

Mit Bezug auf vorstehende Bekanntmachung zeige ich hiermit gleichzeitig ergebenst an, daß mein seit vielen Jahren rühmlichst bekanntes und zur allgemeinen Zufriedenheit bestandenes Fortepiano-Magazin, außer Obigen, auch mit Instrumenten aus andern der besten Offizinen Breslau's, von Leicht, Bessalie und mehrern der besten dortigen Meister zu denselben billigsten Preisen als am Fabrik-Orte, mit Hinzurechnung der Transport- und Emballage-Kosten, von mir an Ort und Stelle selbst ausgewählt, assortirt ist. Gehörige Sachkenntniß, verbunden mit einer vieljährigen belehrenden Erfahrung, machen es nur allein möglich, durch selbsteigene Auswahl im Besitz der ausgezeichnet besten Instrumente zu kommen. Jeder Kenner vom Fach, ja jeder Andere wird mit mir gleicher Ansicht darüber seyn, wie gewagt es ist, sich Instrumente aufs gerathewohl, selbst von guten Instrumentenmachern, geschweige denn von einem Jeden, der sich dazu anbietet oder aufgefordert wird, einschicken zu lassen. Nicht gewöhnliche Handelsspekulation, sondern eine besondere Neigung und Liebhaberei für dies Fach, erzeugte auch bei mir die Idee, durch Selbstanschaffung der besten, zum guten Instrumentenbau erforderlichen Materialien und Bestandtheile etwas Ausgezeichnetes zu leisten, da mich meine Erfahrungen überzeugten, daß die Mehrzahl, sogar mitunter die geschicktesten Meister, entweder nicht die Mittel oder die Connectionen haben, sich gutes Material, von welchem nebst der Geschicklichkeit alles abhängt, zu ihrem Fabrikate zu verschaffen. Meine bedeutenden Verbindungen, so wie die mir in diesem Fache erworbenen Kenntnisse, machten mir die Anschaffung der besten Materialien möglich, und durch Aufsuchung eines geschickten Werkmeisters, welchen ich in obigem Herrn Berndt fand, bin ich demnach in den Stand gesetzt, etwas ausgezeichnet Schönes und Gutes von Instrumenten zu liefern, welche in keiner Hinsicht denen der besten und renomirtesten Wiener und anderer berühmter Meister nachstehen, und jene hinsichtlich der Billigkeit bei weitem übertreffen. Daß ich für diese, so wie für alle von mir zu kaufenden Instrumente hinlängliche Garantie leiste und alle möglichen Bequemlich-

keiten beim Ankauf derselben gewähre, ist eine schon zu lange bekannte Thatsache, als daß ich für nöthig erachten sollte es hier zu wiederholen; und so glaube ich allen Ansprüchen die hierorts sowohl als außerhalb beim Ankauf eines guten Instruments nur irgend gemacht werden können, entgegen gekommen zu seyn und allen Bedarf hinlänglich befriedigen zu können. C. Jahn, Posen, Markt No. 52.

---

4) **Bekanntmachung.** Der Oberst-Lieutenant v. Zakrzewski ist geneigt, die Herrschaft Sarne im Kreise Kröben, aus freier Hand zu verkaufen. Kauflustige werden den Herrn v. Zakrzewski bis zum 15. Juni c. in Sarne anwesend finden. Posen, den 21. Mai 1838.

---

5) Bei E. S. Mittler in Posen, Bromberg und Gnesen ist so eben erschienen: Przewodnik do pielęgnowania chorych, do użycia w szkole posługi chorych berlińskiego zakładu lekarskiego Szaryte, tudzież do własnéy nauki przez Dr. C. E. Gedike, po niemiecku napisany przełożył na język polski z polecenia rządu Dr. L. Gąsiorowski. 4 złt.

---

6) Die 1ste Lieferung von: Schiller's Werken in 12 Bden, 3 Rthlr. 10 sgr., ist vorräthig bei J. J. Heine in Posen.

---

7) Extra feine Havanna-Cigarren, alten Varinas in Rollen, haben erhalten: Busch & Appel, Wilhelmsstraße No. 21 im Hôtel de Dresde.

---

8) 25 Rthlr. Belohnung demjenigen zugesichert, der mich wieder im Besitz meiner mir entwendeten Wäsche setzen kann, dieselbe war mit R. F. gezeichnet, aber vermuthlich bereits vernichtet. J. A. Flatau, Breitestr. No. 10.

---

9) Zum Besten der hiesigen Stadtarmen Sonnabend den 26. Mai großes Instrumental-Konzert mit doppelten Musik-Chören nebst Garten-Beleuchtung und mehreren Feuerwerks-Gegenständen im Kubickischen Garten, Gartenstraße No. 4. Billets sind bei dem Kaufmann Herrn Binder am alten Markt, das Dutzend für 1 Rthlr. 15 sgr. zu bekommen. Bei eintretendem Regenwetter findet dasselbe Montag den 28. Mai statt und die gekauften Billets sind zu diesem Tage gültig.

Miszewska.